

VielWaldi

Informationsblatt

Ausgabe 3 | 2025/2026 | Dezember 2025



Hinweis zu schulfreien Tagen

Weihnachtsferien: 22. Dezember 2025 bis 09. Januar 2026

Aktuelle Termine, auch Elternabende, finden Sie auf unserer Homepage unter...

 www.waldorfschule-goeppingen.de/aktuelles/kalender

Übersicht

Übersicht	2
Aus dem Schulleben	3
Schulschluss und Ferienzeiten	3
Vorstandsbericht.....	3
Adventsbräuche	3
Bewerbertag und Zukunftsorientiertes Schulen der Oberstufe.....	4
Sammelaufruf – WOW-Day	5
WOW-Day Aktionen der 10A und 10B	5
Europäische Woche zur Abfallvermeidung	6
Bericht aus Salvador.....	6
Was ein Zufall.....	7
Familienkonzert.....	8
Chor und Orchester.....	8
Medienecke: Bildschirmzeit	9
Veranstaltungen	9
Veranstaltungskalender - Aktuelle Termine in der Übersicht.....	9
Oberuferer Christgeburt- und Hirtenspiel.....	10
Timo Brunke – ein Sprachkünstler zu Gast	10

Aus dem Schulleben

Schulschluss und Ferienzeiten



Am letzten Schultag endet der Unterricht für alle bereits um 11.30 Uhr.

Die Weihnachtsferien beginnen dann am 22. Dezember und dauern **bis zum 9. Januar**. Damit sind sie drei Tage länger als an staatlichen Schulen.

Vorstandsbericht

Zuallererst möchten wir uns bei all jenen bedanken, die so unermüdlich geholfen haben, damit auch der diesjährige Martinsmarkt wieder ein voller Erfolg wurde. Vor allem gilt unser Dank dem Martinsmarkt-Team, aber auch allen Eltern, Freunden der Schule und SchülerInnen, sagen wir DANKE für Ihre Unterstützung. Wir können alle zusammen sehr stolz auf den Zusammenhalt der Schulgemeinschaft sein. Wir hoffen, Sie konnten das Wochenende genießen und viele anregende und nette

Gespräche führen, trotz vieler Arbeit!

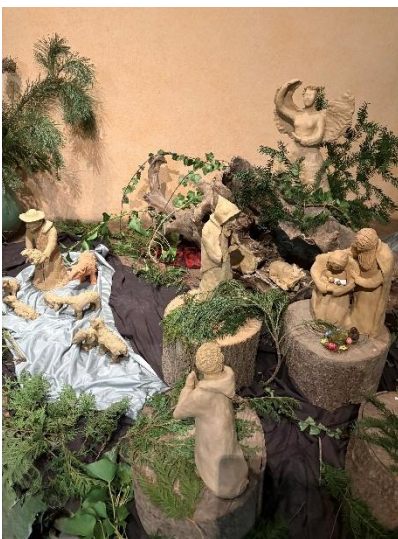
Doch nach dem Martinsmarkt bedeutet für uns vom Vorstand schon bald wieder „Mitgliederversammlung“! Kurz vor den Weihnachtsferien werden wir noch die Einladung zur Mitgliederversammlung am 26.01.2026 versenden. Damit auch sichergestellt ist, dass jeder eine Einladung erhält, werden wir dieses Jahr zusätzlich noch eine Einladung per Mail versenden. Melden

Sie sich bitte im Schulbüro, falls Sie keine Post mehr dazu in diesem Jahr erhalten sollten!

Mit der Einladung zur MV erhalten Sie auch den Aufruf zur Weihnachts-spende. Wir haben 3 passende Projekte / Themen ausgewählt. Seien Sie gespannt.

Zu guter Letzt wünschen wir Allen noch eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, schöne Festtage und Alles Gute für das Neue Jahr!

Adventsbräuche



Neulich wurde ich gefragt, ob ich etwas über unsere Adventsbräuche

schreiben könnte. Erst dachte ich: Was soll ich da schon schreiben? Doch dann war ich selbst überrascht, wie viel Schönes wir in diesen Wochen pflegen, um uns bereit zu machen, an Weihnachten das Licht und die Liebe würdig empfangen zu können, die da jedes Jahr aufs Neue geboren werden.

Der prachtvolle Adventskranz, den uns Herr Seeger für die Klasse und auch für die Adventsmontage gebunden hat, wird jeden Morgen in der Klasse entzündet. „Zünde einfach vier Kerzen an!“ ruft eine vorwitzige Kinderstimme, „dann ist in drei Tagen Weihnachten!“. Doch so schnell

geht das nicht. Jeden Montag versammelt sich die Schulgemeinschaft meistens dreimal im Foyer beim Haupteingang. Eine Klasse, die etwas Adventliches vortragen möchte, steht auf der Treppe zum Saal. Die anderen versammeln sich um den Adventskranz. Das ist ein feierlicher Augenblick, wenn alle Schüler still werden, dem Anfangslied und der Ansprache einer Kollegin lauschen und dann gemeinsam die wunderbaren alten Weihnachtslieder singen: „Macht hoch die Tür..“ und „Es kommt ein Schiff geladen..“. Am dritten Montag dann „Maria durch ein Dornwald ging..“! (Und was singen Sie am vierten Adventsmontag?)

Dieses Jahr hat Frau Vinyals, unsere schwungvolle Musiklehrerin, mit einigen Musikanten aus der Oberstufe die Liedsätze mehrstimmig eingeübt: voll Dankbarkeit beginnen wir die Woche mit diesen wunderbaren Klängen.

In der Klasse prangen die Transparent-Sterne am Fenster, die die Kinder unter fachkundiger Anleitung unserer Klassenhelferin Frau Stocki-Hermann gebastelt haben. Jeden Morgen bringt ein anderes Kind sein Instrument mit und begleitet uns beim Singen verschiedenster Weihnachtslieder. Herrlich! Mal Akkordeon, mal Gitarre, Trompete, Block- oder Querflöte oder Klavier. Welch

ein Reichtum! Dann kommt der Adventskalender. Es gibt zwei, damit jedes Kind einmal drankommt: In einem Kalender findet sich täglich eine andere Rätselfrage in einer Walnuss. Die Kinder lesen die Rätsel stolz vor. Wer die Antwort weiß, meldet sich und darf die Antwort einer der Lehrerinnen ins Ohr flüstern. Die Lösung kommt erst am nächsten Tag. Am Jahreszeittisch lässt ein anderes Kind beim Gesang der Klasse Maria, Josef und den Esel ein Stückchen näher zur Krippe wandern und darf einen Goldstern, der auf dem Weg lag, an dem großen blauen Tuchhimmel befestigen, der so von Tag zu Tag immer festlicher geschmückt ist und immer lichter wird.

Sonst gibt es noch eine großartige Adventskiste für die Lehrer, den Nikolaus, das Wichteln, vielfältige andere Weihnachtsbasteleien im Religionsunterricht, die Advents-Monatsfeier, das Oberuferer Weihnachtsspiel und bei den Kleinen das Adventsgärtlein und eventuell auch ein Krippenspiel, aber davon kann dann nächstes Jahr jemand anderes erzählen.

Somit wünsche ich Ihnen allen mit dem Engel aus dem Oberuferer Christgeburtsspiel „eine fröhliche gesegnete Weihenacht“.

Julia Loch Klassenlehrerin 3.Klasse

Bewerbertag und Zukunftsorientiertes Schulen der Oberstufe



Am 27.11 fand im Foyer unserer Schule der lang angekündigte Bewerbertag mit dem Zukunftscampus in den Mittagsstunden statt.

Die 11. Klasse und die 12. Klasse durfte in den verschiedenen Räumen Firmen aus der Region treffen, die sich bereit erklärt hatten Bewerbungsgespräche mit den Schülern zu proben. Die Schüler der 11. Klasse hatten sich für dieses Gespräch in den Unterrichtsstunden im Vorfeld befasst und Bewerbungsmappen erstellt. Dazu gab es eine Messe im Foyer mit den geladenen Firmen: Christophsbad Göppingen, Wilhelmshilfe Faurndau, German Kroter, Kleemann



GmbH, Alb Fils Klinikum, Leder Bader, Firma Zinser GmbH Schweißtechnik, Firma Jettner Gärtnerhof, Hochschule Esslingen, Firma Wala Institut Eckwälden, Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung Bansbach, Emag und das Polizeipräsidium Ulm.

Zudem waren einige Ehemalige aus dem handwerklichen Bereich, Gesundheitsorientierten Bereich, sowie Erzieherischen Berufen vertreten.



Selbstverständlich wurde für das leibliche Wohl durch den Freundeskreis der Schule gesorgt und ein abschließendes Stelldichein bei Kaffee und Kuchen ermöglicht.

Vielen Dank sagen wir als Schule an alle Beteiligten, alle Firmen, die sich keine Mühe scheuten, Organisatoren und Macher, die so eine großartige Möglichkeit in die Wege leiteten.

Sammelaufruf – WOW-Day

Zu schade für den Elektroschrott-Container



Die Klasse 7 sammelt im Rahmen des Medienunterrichts alte PCs und Laptops (– bitte keine Handys, Tablets oder Monitore –)

sowie andere kupferhaltige Elektronikgeräte mit Motor, zum Beispiel:

- Lautsprecher
- DVD-/CD-Player
- ältere, einfache Staubsauger (sauber, ohne Beutel/Filterreste)
- ältere Küchenmaschinen mit reinem Elektromotor, wie Mixer, Handrührgeräte oder Küchenmaschinen ohne Heizfunktion

Die Geräte werden im Unterricht unter Aufsicht zerlegt, um den Aufbau technischer Geräte zu verstehen, wichtige Bauteile zu erkennen und zu lernen, wie Recycling und Wertstoffgewinnung funktionieren.

Die dabei gewonnenen Wertstoffe werden anschließend abgegeben und der erzielte Erlös kommt dem WOW-Day zugute. Reststoffe werden fachgerecht entsorgt.



Altgeräte können ab sofort dort abgelegt werden, wo auch die Flohmarkt-Sachen für den Martinsmarkt gesammelt werden – am Fuß der Treppe am Kindergarteneingang.

Wir freuen uns über jede funktionslose oder ausrangierte Spende und danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

WOW-Day Aktionen der 10A und 10B



Die Klasse 10 A

Am 24. November haben wir den Schulbäcker abbestellt, weil unsere Klasse (die 10A) in der großen Pause Spenden für den WOW-Day gesammelt hat.

Der WOW-Day (Waldorf-One-World Day) ist eine Spendenaktion, bei der waldorfpädagogische Einrichtungen Spenden für Kinder auf verschiedenen Kontinenten sammeln. Wir haben für die Shanti Leprahilfe und für El Salvador gesammelt.

In diesem Jahr haben wir mit der Pausenbewirtung 184 Euro eingenommen. Es war schön, dass alle

mitgeholfen und gebacken haben und so konnten wir gemeinsam eine schöne Aktion gestalten.

Von Miriam, Julia und Melis aus der 10A



Die Klasse 10 B

Wir, die 10B, haben für unsere alljährliche WOW-Day Aktion am 20. November 2025 in der großen Pause

einen Pausenverkauf veranstaltet. Dafür wurde für diesen Tag der Schulbäcker abbestellt und wir besprachen in der Klasse, wer von uns welche Art von Fingerfood mitbringen würde. Außerdem wurden 4 Schüler ausgewählt, welche das Essen in der Pause verkaufen sollten.

Am 20. November war dann alles super organisier. Es gab süße Sachen wie Muffins und Kuchen und salzige Sachen wie Blätterteigschnecken, Pizzabrötchen oder auch belegte Brote. Dabei gab es viele vegetarische Teile, aber auch ein paar mit Wurst oder Speck. So stellten wir sicher, dass für jeden etwas dabei war.

Der Verkauf war ein voller Erfolg! Wir nahmen in dieser einen Pause 260 Euro ein, die der WOW-Day Aktion zugutekamen.

Von Roxy aus der 10B




Europäische Woche zur Abfallvermeidung



Im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung beteiligte sich die FWS-Filstal mit einer nachhaltigen Aktion: „Keine Tüten beim Schulbäcker“. Die Initiative wurde von Jasmin Fetzer ins Leben gerufen

und sensibilisiert Schülerinnen und Schüler dafür, auf Einwegtüten zu verzichten und eigene Behälter zu nutzen. So leistet die Schulgemeinschaft einen aktiven Beitrag zur Abfallvermeidung und zum Umweltschutz im Schulalltag.

 <https://wochederabfallvermeidung.de>

Julia Uebele



Schülerarbeiten zur Woche der Müllvermeidung

Bericht aus Salvador



Liebe Schüler*innen, Lehrer*innen und engagierte in Göppingen,

neben einem herzlichen Dank für Ihre und eure regelmäßige Unterstützung wollen wir euch mit diesem Brief einen kurzen Überblick über die (sozialpolitischen) Rahmenbedingungen geben, in denen das Projeto momentan arbeitet.

Auf den ersten Blick passiert viel Positives seitens der Regierung. Eine Vielzahl von Programmen soll Bildung und soziale Situation von Kindern verbessern. Im Vergleich zur vergangenen Legislatur ist das ein erheblicher Fortschritt. Gleichzeitig sind die konkreten positiven Auswirkungen für die Kinder in São Lázaro gering.

Das Programm Primeira Infância na Escola des Bildungsministeriums hat Evaluierungen, Führungsschulungen und Lehrplanunterstützung für 0- bis 5-Jährige eingeführt, um die Qualität der Vorschuleinrichtungen landesweit zu verbessern. Parallel dazu wurden neue Kindertagesstätten gebaut, 2500 weitere sind in Planung. Dies wird aus einem Programm der Regierung (PAC) finanziert. In Relation zur Größe des Landes ist die



Anzahl allerdings gering. Das Viertel São Lázaro ist mit dem Projeto Salva Dor an sich gut versorgt. Investitionen für existierende, nicht staatliche Einrichtungen sind leider nicht vorgesehen, auch wenn das Projekt Renovierungsarbeiten dringend nötig

hätte. Die schwüle, salzige Atlantikluft nagt an der Substanz.

Ebenso wie das Investitionsprogramm geht die staatliche Initiative für hochwertiges Schulesen am Projeto vorbei.

Spannend ist auch das Programm #AgendaCidadeUNICEF, das die lokale Kinderrechtspolitik stärkt und die Gewalt gegen Kinder in Städten verringern soll. Hier fehlt leider die personelle Kapazität, um gemeinsam in die Umsetzung zu kommen.

Dennoch stellen die genannten Maßnahmen einen neuen Fokus auf die Sicherstellung des Zugangs zu frühkindlicher Bildung, Ernährungssicherheit, Schutz vor Schaden und

inklusive, rechtebasierter Schulbildung für Brasiliens jüngste Bürger dar, auch wenn sie in vielen Vierteln, wie São Lázaro, nicht ankommen.

*Herzliche Grüße aus Salvador
in Brasilien*

Kontakt in Deutschland:

 info@projetosalvador.de

 projetosalvador.de

Spendenkonto in Deutschland:

Freunde der Erziehungskunst
GLS Bank
IBAN: DE47 4306 0967 0013 0420 10
BIC: GENODEM1GLS
Verwendungszweck:
Projekt Nr. 6620



Was ein Zufall...



Ein Besuch am Martinsmarkt von einer ehemaligen Schülerin Julia Gerber, die vor 30ig Jahren ihren Abschluss hier auf unserer Schule gemacht hat, bescherte uns unglaublich Schönes in dieser Begegnung: Sie sah ihre Arbeit aus Gips oben in den Regalen der alten Bildhauerei, unberührt und auf sie wartend.

Glücklich überrascht nahm sie ihre Arbeit mit.

Wir durften sie mit ihrer Arbeit in der Tonwerkstatt fotografieren mit einem Gruß an ihren ehemaligen Lehrer Herr Rein.

Beitrag von Jasmin Fetzer

Familienkonzert



Im Sommer 2025 habe ich Frau Thoma gefragt, ob wir – zwei Lehrerinnen und ein Lehrer von der Jugendmusikschule Göppingen – ein Konzertkonzept bei uns in der Waldorfschule spielen könnten. Das Zimmertheater in der Musikschule befand sich noch in der Renovierungsphase, daher durften wir dort noch nicht hinein.

Die Reaktion auf meine Anfrage war ein begeistertes „Ja!“.

Genauso begeistert haben meine Kollegen – Frauke Eller und Hervé Pungier – unseren großen Saal angeschaut, als wir zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne standen:

„So ein toller Konzertsaal! Mit richtig schöner Akustik ... und Licht! Und so einem wunderbaren Flügel ... was für ein Glück, auf so einem Steinway spielen zu dürfen!“ (Das Letzte war natürlich von mir.)

Das Programm des Konzerts war anspruchsvoll – Schubert, Grieg und Brahms. Als wir erfahren haben, dass unser Konzert als Familienkonzert angekündigt wurde, haben wir überlegt, ob wir eine Einführung für Familien mit kleinen Kindern machen sollten. Letztlich waren wir jedoch so sehr mit der Musik beschäftigt, dass es dazu nicht mehr kam.

Wir haben viel miteinander geprobt. Auch ich bin fast jeden Abend – manchmal um 20 oder 21 Uhr – zum Üben in die Schule gegangen. Zu unseren Proben kam außerdem eine schon lange geplante professionelle Tonaufnahme hinzu. Diese Aufnahme wurde von einem ehemaligen Waldorfschüler gemacht.

Endlich kam der Konzerttag. Wir waren gut vorbereitet und haben uns darauf gefreut, unsere Musik zu präsentieren. Natürlich hofften wir, dass einige Leute kommen würden – und waren dann erstaunt, wie viele tatsächlich da waren! Freunde, Schüler, Kollegen, Verwandte und Gäste. Das Publikum war sehr herzlich, und der Applaus kam nach jedem Satz.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen unseres Trios bei allen bedanken, die mitgewirkt haben:

Frau Thoma (Organisation),
Frau Schiller (Plakate, Flyer),
Frau Uebele (Programmblätter, Beleuchtung),
Herr Labudde (Beleuchtung),
Roxy und Valentin (Getränkeverkauf),
Frau Polina Gorn (Umblättern).

*Maria Gorn
Eurythmiebegleiterin an der Schule*

Chor und Orchester



Liebe Schulgemeinschaft,

bestimmt haben uns viele von Ihnen und Euch schon bei der Monatsfeier erlebt und unseren gemeinsamen Klang gehört!

Wir, der Eltern-Lehrer-Schüler Chor und das Orchester, möchten uns auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich vorstellen und alle begeisterungsfähigen und motivierten Musikerinnen und Musiker einladen,

Teil unserer musikalischen Familie zu werden!

Wann und wo treffen wir uns?

**Immer dienstags von
19:00 bis 20:30 Uhr.**

**Im Musiksaal und im Musikraum
der Schule.**

Was steht als Nächstes an?

Mit dem Start des neuen Jahres steht bereits ein wunderschönes und wichtiges Projekt auf dem Programm: Wir werden ein inspirierendes Konzert zum Thema Frieden erarbeiten. Eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam eine kraftvolle musikalische Botschaft zu senden!

Egal ob Sie ein Instrument spielen (StreicherInnen und BläserInnen sind herzlich willkommen!) oder ob Ihre Leidenschaft dem Gesang gilt (wir freuen uns auf viele SängerInnen!) – kommen Sie einfach unverbindlich bei einer unserer Proben vorbei! Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Auf viele neue Gesichter und Stimmen freuen sich von Herzen,
Núria und Doro Vinyals

Wir wünschen euch und Ihnen allen jetzt schon eine gesegnete und friedvolle Weihnachtszeit, die von vielen erfüllenden Momenten und natürlich voller Musik sein mögen!

Medienecke: Bildschirmzeit

SCHAU HIN

Soziale Netzwerke, Internetangebote, Spiele und Videos gehören für viele Kinder und Jugendliche selbstverständlich dazu. Die Faszination ist groß, doch es bleibt die Frage, ab wann die Nutzung als zu umfangreich gilt?

Digitale Medien zählen zum Alltag vieler Kinder und Jugendlicher.

Gleichzeitig stellen sich Fragen zu gesunden Bildschirmzeiten und einem ausgewogenen Medienumgang. Die Initiative SCHAU HIN! bietet auf ihrer Website einen Ratgeber zur Vereinbarung von Bildschirmzeiten für Kinder und Familien. Dort wird erklärt, dass gemeinsame Regeln und feste Medienzeiten helfen können, zu lange Nutzung zu vermeiden und Raum für andere Aktivitäten zu schaffen. Eltern wird nahegelegt, Medienzeiten nicht nur auf die Dauer,

sondern auch auf Inhalte und Pausen zu beziehen und altersgerechte Vereinbarungen zu treffen. Zusätzlich werden konkrete Tipps zur Strukturierung des Medienalltags gegeben sowie Hinweise darauf, warum Vorbildverhalten der Erwachsenen eine Rolle spielt.



<https://www.schauhin.info/bildschirmzeiten>

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender - Aktuelle Termine in der Übersicht

Dezember 2025

18.12.2025 (Donnerstag), 19 Uhr

Oberuferer Christgeburt- und Hirtenspiel im Festsaal

Aufgeführt durch die Kumpanei unter Mitwirkung der Lehrer*innen und Mitarbeiter*innen unserer Schule

20.12.2025 (Samstag), 18 Uhr

Oberuferer Christgeburt- und Hirtenspiel in der Stiftskirche in Faurndau

Aufgeführt durch die Kumpanei unter Mitwirkung der Lehrer*innen und Mitarbeiter*innen unserer Schule

Januar 2026

20.01.2026 (Dienstag), 20 Uhr

Öffentlicher Einführungsabend – Naturwissenschaften und Mathematik in der Oberstufe Mit Birgit Kohn (Mathematik, Physik und GTZ), Bernd Leibfahrt (Mathematik und GTZ), Dr. Dirk Lederbogen, (Biologie und Geografie) und Dr. Sebastian Horvath (Chemie, Physik und Mathematik)

24.01.2026 (Samstag), ab 19 Uhr

Timo Brunke – ein Sprachkünstler zu Gast

mit seinem Programm „Mitteleuropapapperlapapp“

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Bitte beachten Sie auch den [Kalender auf unserer Schul-Website](#).

Oberuferer Christgeburt- und Hirtenspiel

„Hebe Dich auf, meine Seele,
der Himmel verkündet die Ankunft
wie ehemals;
und da, wo es mündet, das Wort,
dort, meine Seele, ist Bethlehem.“
(Hans Gottschalk)

Liebe Eltern und Freunde der Schule,
die Kumpanei der Freien Waldorfschule Filstal möchte Sie recht herzlich zum Christgeburt-Spiel einladen, das in diesem Jahr sogar an zwei Terminen stattfindet:

am Donnerstag,
den 18.12. um 19.00 Uhr
im Festsaal der Schule sowie

am Samstag,
den 20.12. um 18.00 Uhr
in der Stiftskirche in Faurndau.

Timo Brunke – ein Sprachkünstler zu Gast

„Mittleuropapperlapapp“ nennt Timo Brunke sein Programm, mit dem er am Samstag, 24. Januar in unserem Saal auftreten wird. Im Raum Stuttgart ist Timo Brunke bekannt für seine Bühnenabende (u.a. im Theaterhaus), aber auch für Workshops, die er im Literaturhaus gibt. In der Pressemitteilung zum geplanten Abend heißt es vielversprechend:

„Im Bühnenprogramm zu seinem neuen Gedichtband "Mittleuropapperlapapp" zupft der Spoken Word Poet an den Vorhängen zur Realität, hebt sie sachte an – und siehe da: zwischen den liebevoll aufrechterhaltenen Kulissen unseres Zusammenlebens bleibt wenig, wie es war. Mehr noch: kaum etwas war je so, wie es schien. Aber das macht nichts: Wir richten uns eben neu ein – und das mitten im Übergang!

Die hier versammelten Moritaten, Momentaufnahmen und Menschenbetrachtungen helfen dabei. Sie



erheitern, stiften Nähe, Distanz und neue Zugänge ins Altbekannte. Angezählte Vorstellungen vom Leben schillern in Reimen und Versen von süffisanter Zugewandtheit. Stimmen aus Großraumbüros, Straßen und Plätzen treffen auf innere Monologe von Nachbarn, Gegnern und besten Freundinnen.

Das Papperlapapp dieser Stücke ist berechtigt. Ein Abend für Balladenfans und Beethovenliebhaber, Buddenbrookleserinnen, Dada-Genießer und schöne Seelen, allen Zeitläuften zum Trotz. Tiefbohrendes Poesie-Easy Listening.“

Wir hoffen sehr, dass wir viele Zuhörer*innen in unseren Saal bekommen. Die Möglichkeit, solche Veranstaltungen auf Spendenbasis und nicht mit festen Eintrittspreisen anbieten zu können, ist natürlich eng damit verknüpft, dass möglichst viele Menschen sich dadurch angesprochen fühlen und Kunst und Kultur in unserem Saal genießen wollen. Wir freuen uns auf Timo Brunke und auf Sie als Besucher*innen!

Am Samstag, 24. Januar 2025

Um 19 Uhr im Festsaal

freie waldorfschule filstal

TIMO BRUNKE
Spoken Word | Wortkunst

www.timobrunke.de

Sa., 24. Januar | 19 Uhr | Festsaal

Eintritt auf Spendenbasis

Freie Waldorfschule Filstal
Ahornstraße 41
Göppingen-Faurndau
www.waldorfschule-goeppingen.de

EINLADUNG

zum Vortrag

WAS BRAUCHEN UNSERE KINDER UND JUGENDLICHEN IN DER HEUTIGEN ZEIT?

Dr. Valentin Wember

33 Jahre lang Waldorflehrer aus Überzeugung und Begeisterung
Buchautor zahlreicher Bücher, Verleger, Schulberater

Datum: Donnerstag, 12. März 2026
Uhrzeit: 19:30
Ort: Institut Eckwälden
Festsaal
Dorfstr. 42
73087 Bad Boll - Eckwälden

Eintritt frei – Spenden erbeten

VERANSTALTER: ANTHROPOSOPHIEWERKSTATT BAD BOLL